

Aufruf – Einreichung von Vorhaben
zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie
„Falkenstein - Sagenhaftes Vogtland“ im Rahmen der Bestimmungen der
Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Der Verein LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie 2014-2020 zur Einreichung von **investiven** Vorhaben für folgende Maßnahme auf:

A3 – Rückbau sowie Wieder- und Umnutzung von alter Bausubstanz zu Wohn- und Gewerbebezwecken, für Vereine und für die Versorgung

Nr. des Aufrufes:	A3-01-2017
Datum des Aufrufes:	13.03.2017
Einreichfrist:	13.04.2017
Einzureichen bei: (schriftlich, wenn möglich digital)	LEADER-Regionalmanagement Geschäftsstelle des LAG Sagenhaftes Vogtland e.V. Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25 08223 Falkenstein
Rechtsgrundlagen:	Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020 (EPLR) http://www.smul.sachsen.de/foederung/3531.htm Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien im Freistaat Sachsen www.smul.sachsen.de/foederung/3663.htm LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region „Falkenstein – Sagenhaftes Vogtland“ www.sagenhaftes-vogtland.de/downloads/
Ziel:	Reduzierung des Gebäudeleerstands bzw. der Leerstandsgefährdung durch Rückbau, Um- oder Wiedernutzung von alter Bausubstanz für wirtschaftliche Zwecke, Vereins- oder Wohnzwecke. Der Fokus liegt auf Unternehmen, Zuzüglern, Vereinen, jungen Familien und generationsübergreifenden Vorhaben
Höhe des Budgets für diesen Aufruf:	204.510,61 €

Höchstfördersumme: 50.000,00 €

Mindestfördersumme 5.000,00 €

Zuwendungen werden als Anteilsfinanzierung in Form eines Zuschusses zur Deckung von Ausgaben im Rahmen einer Projektförderung gewährt. Die geltenden Fördersätze entnehmen Sie dem Aktionsplan.

Zuwendungsfähige Ausgaben sind alle unmittelbar mit der Maßnahme in Zusammenhang stehenden Ausgaben, soweit in übergeordneten rechtlichen Regelungen nichts anderes bestimmt ist.

Ein Rechtsanspruch des Antragstellers auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Zuwendungsempfänger: Antragsberechtigt sind die LAG, kommunale Zweck- und Verwaltungsverbände, Kommune, Vereine, Unternehmen mit Wirkungsbereich in der Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“, Kirchgemeinden und Privatpersonen.

Es gilt folgende zusätzliche Bedingung für den Zuwendungsempfänger:

Das Objekt auf das sich ein investives Vorhaben bezieht, muss in die Fachkonzeption für Leerstandsmanagement der LEADER-Region „Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland“ mit Beginn des Aufrufs eingebunden sein.

Link zum Download der Fachkonzeption vom 03.03.2017:

<http://www.sagenhaftes-vogtland.de/aufrufe/>

Fördergegenstand: Gefördert werden investive Vorhaben

- zum Rückbau von alter Bausubstanz
- zur Wieder- und Umnutzung von alter Bausubstanz zu Wohn- und Vereinszwecken sowie zur wirtschaftlichen Nutzung

Die Gebäude müssen vor bzw. im Jahr 1990 erbaut worden sein.

Förderausschluss: Ausgeschlossen von der Förderung sind:

- Vorhaben, die bereits begonnen wurden
- Gebäude mit Baujahr nach 1990
- mobile Ausstattungen für Wohn-, Gewerbe- bzw. Vereinszwecke
- Grunderwerb einschließlich Nebenkosten
- Schaffung von Einrichtungen der Nahversorgung über 800 m² Gesamthandelsfläche (wobei öffentlich zugängliche Flächen, wie Flure, Lagerflächen, Büro- u. Sozialräume unberücksichtigt bleiben)

Auflagen für Wiedernutzung und Umnutzung zu Wohnzwecken:

Das Vorhaben muss:

- dem Erhalt von alter Bausubstanz dienen
- zur Schaffung von Wohnraum als Hauptwohnsitz des Antragstellers oder Verwandtschaft ersten Grades dienen

Eine Wiedernutzung zu Wohnzwecken ist gegeben, wenn der Antragsteller das Gebäude vor 2014 nicht **zu Wohnzwecken genutzt** hat.

In **Einzelfällen** kann die Entscheidergruppe hiervon abweichende Regelungen treffen, wenn der Antragsteller mit geeigneten Nachweisen schlüssig darlegt, dass:

- Verwandtschaft ersten Grades des Antragstellers das Gebäude zu Wohnzwecken (wieder) nutzen möchte und niemals eine separate Wohneinheit im Gebäude bewohnt hat

oder

- das Vorhaben der Erweiterung bzw. dem altersgerechten bzw. barrierereduzierenden Umbau von genutztem Wohnraum dient mit dem Zweck, behinderte oder pflegebedürftige Familienangehörige unterzubringen bzw. zu betreuen.

Gefördert wird die Wieder- und Umnutzung zu Wohnzwecken an Gebäuden, die leer stehen, teilweise leer stehen oder vom Leerstand bedroht sind. Einen drohenden Leerstand hat der Antragsteller schlüssig durch eine Eigenklärung nachzuweisen.

Bei teilweise leerstehenden Gebäuden darf das Vorhaben nur den Teil umfassen, der leerstehend ist (separate Wohneinheit).

Sollte der Antragsteller das Gebäude seit bzw. nach 2014 bereits als Hauptwohnsitz nutzen, hat er den Nachweis zu erbringen, dass das Gebäude vor Bezug leer stand, teilweise leer stand oder vom Leerstand bedroht war.

Das Kriterium für Leerstand findet keine Anwendung bei Vorhaben, für die von der Entscheidergruppe eine Einzelfall-Entscheidung in Bezug auf Wiedernutzung (siehe oben) getroffen wurde.

Auflagen für Wiedernutzung u. Umnutzung zu Gewerbe- und Vereinszwecken :

Das Vorhaben muss:

- dem Erhalt alter Bausubstanz dienen
- der Schaffung von Gewerbe- bzw. Vereinsräumen dienen, die vom Antragsteller nur selbst genutzt werden

Vorhabenauswahl:

Die Vorhabenauswahl erfolgt auf der Grundlage der LES Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland anhand von Auswahlkriterien im Rahmen des bereitstehenden Budgets.

Alle zum Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft.

Stufe 1: Kohärenzprüfung

Stufe 2: Mehrwert für die Region
Stufe 3: Rankingverfahren

Die Liste der Kohärenzkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den CLLD-Anforderungen, den Vorgaben des EPLR und der LES.

Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, sind von der Förderung ausgeschlossen. Sie werden abgelehnt.

Die Rankingkriterien (mindestens 3 Kriterien müssen erfüllt sein) führen zu einem Punktwert und somit zur Aufstellung einer Rangfolge zur Auswahl der besten Vorhaben im Rahmen des bekanntgegebenen Budgets.

Bei Punktgleichstand im Ranking wird die jeweilige Punktzahl der Mehrwertkriterien addiert. Das Projekt, welches mehr Punkte erreicht hat, erhält den Zuschlag.

Sollte auch nach dieser Gewichtung ein Punktgleichstand bestehen, so erhalten diese Vorhaben den Zuschlag, sofern sie in der Summe innerhalb des verfügbaren Budgets liegen. Ansonsten werden sie gemeinsam abgelehnt.

Vorhaben, die im Rahmen des für diesen Aufruf bereitstehenden Budgets nicht berücksichtigt werden können, werden abgelehnt.

Sollte ein weiterer Aufruf erfolgen, können diese Vorhaben erneut eingereicht werden.

Beratung und Auskünfte zum Aufruf, zur Einreichung der Vorhaben und zur LES der Region Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland erteilt:

LEADER-Regionalmanagement
LAG Sagenhaftes Vogtland
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.25
08223 Falkenstein
Tel.: 03745 75 12345 / 46
Email: info@sagenhaftes-vogtland.de

Die Vorhabenauswahl durch die Entscheidergruppe findet innerhalb von **8 Wochen** nach Beendigung des Aufrufes statt. Der Termin wird auf der Internetseite www.sagenhaftes-vogtland.de bekannt gegeben. Der Antragsteller wird schriftlich über das Ergebnis der Vorhabenauswahl informiert.

Darüber hinaus werden bei einem positiven Votum durch die Entscheidergruppe sowohl das Vorhaben als auch der Vorhabensträger namentlich auf der Homepage www.sagenhaftes-vogtland.de veröffentlicht.

Nach der Vorhabenauswahl durch die Entscheidergruppe muss innerhalb von **3 Monaten** ein Antrag auf Förderung an die zuständige Bewilligungsbehörde (Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Wirtschaft, Bildung, Innovation SG Ländliche Förderung) gestellt werden. Die Einreichung des Antrags muss über das LEADER-Regionalmanagement erfolgen, das bei der Erstellung qualifizierter Antragsunterlagen gern behilflich ist.